

Spanien. Madrid, 3. August. Auf Cuba fanden kleine Treffen statt, in denen die Aufständischen zerstreut wurden.

Vulkanstaaten. Aus Sofia wird vom 3. August gemeldet: Matafiw, ein Freund Stambouls und Führer der Liberalen in Tatar Bagardji wurde heute von Mördern überfallen und durch Dolchstiche tödtlich verletzt.

Sofia, 3. Aug. Die aus Petersburg zurückgekehrte Deputation traf heute Vormittags 9 Uhr in Baribrod ein und wurde vom Publikum mit lebhaften Ovationen empfangen.

Verchiedenes.

Vom Kaiser Wilhelms-Kanal. Aus Holtenua, 2. August wird geschrieben: Von der Ostsee kommend passierte auf der Durchreise durch den Kaiser Wilhelms-Kanal die hiesige Schleuse ein seltener Gast, nämlich ein Seebum.

Der Winterpinat muß im August geädet werden. Um nun recht üppig gewachsen zu bekommen, giebt ein altes Kräuterbuch folgendes, sonderbar fürchterliche Mittel an: Man thue in ein kleines Büttlein guten saulen Schafmist, etwa zwei Drittel, und dann das übrige fülle man aus einem stehenden Wasser.

Uebers Fruchtwirkungen des letzten Herbstes an unseren Obstbäumen schreibt Herr Garteninspektor Held in Hohenheim im „Landwirthschaftl. Wochenbl.“:

Zu ganzen Lande, besonders aber in den Ober-äntern Marbach, Biehlheim, Heilbronn, Brackenheim, Weinsberg, Neckarjulin und Maulbronn, richtete der Frost an den Obstbäumen ungewöhnliche Schäden an. In Brackenheim ließ über ein Drittel der Obstbäume völlig erfroren sein.

war es mir nicht möglich, diese genau zu beantworten, da die Ursachen nicht genau festgestellt werden können.

Außer der Bodenbeschaffenheit, Lage, Düngung und Pflege wird bei den Unterdüngungen auf die Sorte eine wichtige Rolle mitgespielt.

Durch rechtzeitig und richtig angewendete Düngung erhalten wir unsere Bäume lebensfähiger, daher muß der Obstzüchter auch wissen, mit was für Nährstoffen er düngen muß, um dem Baume wirksam auszuweichen.

Leider wurde auch in den meisten Gegenden im Herbst übersehen, die Baumstämme mit Kalzmilch anzustreichen.

Wer daher in Zukunft hauptsächlich solche Sorten pflanzt, die im letzten Winter nicht durch den Frost litt, seine Bäume zu richtiger Zeit und mit den richtigen Nährstoffen düngt, die Stämme im Herbst mit Kalzmilch anstreicht, wird lange nicht so sehr geschädigt werden wie solche Leute, die noch glauben, daß Obstbäume einer besonderen Pflege nicht bedürfen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Das Rästel der billigen Verkäufe, welche den gelammten gefunden Handel in empfindlicher Weise schädigen, findet gewöhnlich keine Aufösung, leider aber immer auf Kosten der Gläubiger, die in unerhörter Weise geschädigt werden.

thätlich alle Waren ohne Nutzen verkauft. Die bankrotte Firma schuldet an Waren und K.Darlehen 100 000 M., in der Masse liegen 15 - 20 Prozent, so daß also in dem kurzen Zeitraum von 1 1/2 Jahren 80 000 M. verwirktlicht worden sind.

Fremdenstadt. (Beerenreichtum des Schwarzwaldes.) Nur wenige Unterländer haben einen klaren Begriff von dem großen Beerenreichtum unserer Wälder.

Stuttgart, 3. August. Kartoffelmarkt am Leonardsplatz. Zufuhr 800 Zentner. Preis per Zentner 3 Mk. 80 Pf. bis 4 Mk. 30 Pf.

Gestorben. den 4. August: Karl Stark, Gerber, 62 Jahre alt, an Wasserfucht. Beerdigung am Dienstag den 6. August nachmittag 2 Uhr mit Musikbegleitung.

Wahl. Bopp, Gemeinderat, Abstat. Hermann Strauß, Oelmüller, Mühlhahn a. G. A. E. Stieler, Kaufmann, Gillingen. Ritter v. Wolf, Senatspräsident a. D., Münden. Ferd. Hering, Oberpostinspektor a. D., Bafau.

Mutmaßliches Wetter am Dienstag, 6. August. Für Dienstag und Mittwoch ist bei neugezeigter Bevölkerung vorwiegend trockenes und auch mehrfach heiteres Wetter zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

Wilmshöhe, 5. August. Die Kaiserin ist gestern abend 8 1/2 Uhr auf der Station Wilmshöhe mit den ältesten Prinzen eingetroffen und in offenem Wagen nach Schloß Wilmshöhe gefahren, von der angesammelten Menschenmenge enthusiastisch begrüßt.

Gratz, 5. August. Gestern vormittag 8 Uhr fand im Stephaniisaale die feierliche Eröffnung des Bundestags des deutschen Adolphvereins statt, zu welchem zahlreiche Teilnehmer aus allen größeren Städten Deutschlands eingetroffen sind.

Salz Coats, 5. August. Von den in den Auenhards-Bohlengrube am 2. August eingeschlossenen Bergleuten konnten 4 am Sonntag noch lebend gerettet werden.

London, 5. Aug. Die Times meldet aus Shangai: Bei dem Ueberfall von Kaufmännern wurden 10 britische Unterthanen getödtet, nämlich der Geistliche Stewart, der mit Frau und Kind lebendig im Hause verbrannte, 7 andere Familien wurden mit Speerfischen und Säbeln getödtet, mehrere Kinder wurden schwer verwundet.

Ein feste Burg ist unser Gott.

Erzählung aus dem Kriege 1870/71 von J. Streubek.

Eine ganze Salve legte über die Köpfe der Weiden hinweg. Hier werden wir erwartet, Georg, das ist ein vorbereiteter Empfang, rief Hochfeld seinem Burden zu, nun gits. Galopp March! Hurrah!

guter legt getroffen. Aber nun ist auch Hilfe nahe. Vor sich hören sie Pferdegetrappel und deutsche Kommandorufe, hurrah! das sind Freunde.

Bald haben sich die beiden kühnen Reiter von ihren Landsleuten umringt und jubelnd begrüßt. Namenlich die Frende der Wlanen, ihren allgemein beliebten Offizier wieder zu sehen, ist rührend, aber auch Mittmeister von Berkow und die übrigen Offiziere lachen nicht mit Hänbedrückten.

Allo doch! brummt der Mittmeister. Damit sind sie im Schloßhose angelangt. Doktor Senden eilt herbei. Ihm ruft Hochfeld zu: In der Satteltasche steckt die Medizin! Dann sinkt er ohnmächtig in die Arme Nomborgs.

Ein ganzer Haufe hat ihn umringt und ist dabei, den fast wehrlos Gewordenen vom Pferde zu gerren. Ein gewaltiger Saß trägt den Bengst rückwärts mitten in den Haufen hinein, rechts und links saufen die Hiebe, und jetzt bekommt Georg Luft, das ist der Arm mit dem Revolver heben und drei, viermal hintereinander feuern kann.

„Doktor, was macht der kleine Kranke?“ Doktor Senden aber lächelt ihn an und meint: „Keine Sorge, der Junge ist außer Gefahr — machen Sie nur, daß Sie bald wieder auf die Beine kommen.“

Sonst ist es still im weiten Schlosse. Mittmeister von Berkow ist ausgezogen, um das Dorf, in dem der gefirzte Ueberfall Hochfelds und seines Burden durch Franziskaners stattgefunden hat, exemplarisch zu züchtigen, wie es in dieser Beziehung die überaus strengen Vorschriften des Oberkommandos verlangen.

Der Verbundene schlummert, der Doktor scheint auch ein wenig nicken zu wollen, sein Haupt sinkt auf die Brust, da öffnete sich die Thüre des Zimmers und Georgs Gesicht, das auch ein Pfaster von der strigten Affaire trägt, wird sichtbar.

„Herr Stabsarzt, ps!“ Der Doktor ist schon an der Thür. „Herr Stabsarzt, ich bin dahinten loeben ein bißchen recognoscieren gewesen — ich wollte mich bei der kleinen Kammerfage nach dem Befinden des jungen Herrn erkundigen. Und wie ich da so den Gang hinunterabschle, höre ich Stimmen. Es war, als kämen sie durch die Wand. Da sprechen mehrere Menschen miteinander, was kann ich sie nicht verstehen, weil sie französisch reden!“

Das wirkt, die Bloufenmänner weichen zurück und unverletzt kommen Noß und Reiter davon. Ein Wutgeschrei und eine volle Salve folgte ihnen. Diesmal ist die letzte nicht ganz ohne Erfolg gewesen. Hochfeld fühlt einen Schlag auf seiner linken Schulter, daß er einen Augenblick im Sattel wankt, gleichwohl sinkt die gügelführende Hand schwer in die Hüfte. Kein Zweifel, eine Kugel vieler Spitzbuben hat ihn noch zu

Der Doktor warf einen Blick auf seinen Patienten zurück, der ruhig schlummerte. „Führe mich mal dahin, wo man die Stimmen hört,“ meinte er dann und beide verließen äußerst geräuschlos das Zimmer.

Den gem. Aemtern teilen wir vorstehenden Aufruf mit der Bitte, das Opfer der Grutebestunde, soweit nicht schon darüber verfügt ist, und ebenso später das des Grutes- und Herbstbankfestes den schwer geschädigten Bezirken zuzuwenden.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 120.

Mittwoch den 7. August 1895.

64. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Anhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf.

Amtlige Bekanntmachungen. Schweine-Rotlauf.

Da in letzter Zeit das Auftreten des Schweinerotlaufs in mehreren Gemeinden des Bezirkes beobachtet wurde, so wird hiemit zur Nachachtung durch die betroffenen Viehhalter die nachstehende Bekanntmachung des K. Medizinalkollegiums tierärztliche Abteilung und der Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend den Selbstschutz bei Rotlaufkrankheit der Schweine vom 29. August 1891 veröffentlicht:

Den Selbstschutz betreffend ist vor Allem hervorzuheben, daß der Rotlauf der Schweine zu den ansteckenden Krankheiten gehört und durch kleinste lebendige Krankheitskeime (Bacillen) verursacht wird, die nicht blos von kranken auf gesunde Tiere übertragen werden, sondern unter geeigneten Umständen auch außerhalb des Tierkörpers leben bezwe. sich vermehren und von hier aus bei Gelegenheit auf — der Ansteckung ausgelegte — Schweine krankmachend einwirken können.

Als Vorbegehend erzieht sich für die Verhütung des Schweinerotlaufs zunächst, daß es, wo immer durchführbar, angezeigt ist, neu angekaufte Schweine mindestens acht Tage lang getrennt zu halten, ehe sie in größere Bestände oder wertvolle Juchten eingeliefert werden.

Endlich ist noch besonders zu empfehlen, im Falle des Ausbruchs der Seuche in einem Bestande sofort alle noch gefunden (und nicht etwa die bereits erkrankten) Tiere aus dem verunreinigten Stall herauszunehmen und dieselben, wenn irgend möglich, in anderen Räumlichkeiten unterzubringen.

A u r u f.

Benige Wochen nach der Katastrophe im Oberamt Balingen sind 2 Oberamtsbezirke unseres Landes, Calw und Nagold, von einem Wirbelsturm mit schrecklichem Hagelschlag heimgesucht worden.

Der angerichtete Schaden belauft sich auf 7-800000 Mark. Durch ein erneutes Hagelwetter am 17. d. Mts., welches 5 Gemeinden des Oberamts Nagold wiederholt stark heimgesucht hat, wird die angegebene Schadensumme noch bedeutend erhöht.

In dieser Not wenden wir uns hilfesuchend an unsere württembergischen Landsleute. Allezit hat unser Land bewiesen, daß seine Bewohner ein warmes mitfühlendes Herz für das Unglück ihrer Nebenmenschen besitzen.

Den gem. Aemtern teilen wir vorstehenden Aufruf mit der Bitte, das Opfer der Grutebestunde, soweit nicht schon darüber verfügt ist, und ebenso später das des Grutes- und Herbstbankfestes den schwer geschädigten Bezirken zuzuwenden.

Dampfwalzbetrieb.

Die Dampfstraßenwalze wird vom 8. bis 10. August d. J. in der Staatsstraße von Badnang gegen Großspah befahren und bearbeitet.

Gebäude-Brandversicherung.

Neubauten und Veränderungen an Fabriken und ähnlichen Gebäuden sind bis 1. September, alle anderen Veränderungen an Bauten und gewöhnliche Neubauten, soweit nicht schon geschähen, bis 1. Oktober anzumelden bei der Katasterschreiberei.

Rechtliche Nachrichten

Der am 26. Novbr. 1862 zu Badnang geborene, zuletzt daselbst wohnhafte, nunmehr nach Amerika ausgewanderte...

Reisach-Verkauf

Am Freitag den 9. August, vormittags 8 Uhr, werden aus dem Staatswald Badnangerwald...

Stammholz-Verkauf

Am Freitag den 16. August, vormittags 10 Uhr im Hofen in Gshwend...

Bekanntmachung

Nachdem die Gemeindefakaster (Steuercapitale) der neu einzuwickelnden Gewerbetreibenden...

Zu der Vermögensauseinandersetzungssache der Gustav Saller, Metzgers Eheleute hier...

Fahrrad-Verkauf

Aus der Konfurmasse des G. Kälble, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich am Montag den 12. und am Dienstag den 13. d. Mts...

Komme am Montag mit einem Transport schöner belgischer Fohlen ins Lamm nach Großspach...

Feuerwehr

Nächsten Sonntag den 11. August, präzis morgens 7 Uhr, hat der I. Zug (Steiger und Schlauchleger) sowie die Mannschaften von Spritze 1 & 2 zur Übung auszurücken.

Das Kommando

Bau-Akkord

Nachfolgende, bei der Ausführung eines Wohnhauses vorkommenden Bauarbeiten werden in Akkord gegeben; es beträgt nach dem Vorschlag...

Höhere Handelschule Galm (Württ.) Beste Gelegenheit zur Ausbildung in den kaufm. Wissenschaften u. Sprachen.

Andre Hofer Feigen-Kaffee

anerkannt bester und gefundesther dabei billigster Kaffeezusatz, das feinste Kaffee-Verbesserungs-Mittel...

Moss braucht! Wer bereitet sich einen vorzüglichen, haltbaren, gesunden Hausstrunk...

Wohnhaus Ein zweistöckiges mit 2 Kellern ist sofort zu verkaufen oder zu vermieten...

Den Ertrag 1 Morgen Haber, 1 1/4 Dinkel, 3/4 Dinkel und Weizen auf dem Halm verkauft Wilh. Wolf.

1 Scheunenboden hat sofort zu vermieten, wer? sagt die Expedition d. Bl.

Streoh kauft stets zu Tagespreisen Albert Moller.

Arbeiter Heiningen. Ein jüngerer findet sofort dauernde Beschäftigung bei Steier, Schuhmacher.

Mädchen Ein ordentliches das unentgeltlich das Weib u. Kleider nähen erlernen will, wird gesucht Grabenstraße Nr. 35.

Wohnung Eine schöne mit 2 Zimmern und 1 kleinerem nebst allem nötigen Zugehör hat gleich euent. auch später zu vermieten Ferd. Zimler, Gerberstr. 48.

Wohnungs-Gesuch von 4 Zimmern nebst Zugehör für sofort. Gef. Offerte u. S. St. 100 befordert die Expedition d. Bl.

Krachtriebe empfiehlt die Buchdruckerei d. Bl.

Pauline Bühler Gottlieb Layer Verlobte August 1895.

Limburgerkäse in ganzen Kästchen empfiehlt ausnahmsweise billig Alb. Jenkammer.

Neue holländ. Voll-Haringe bei F. M. Brenninger.

Buten Most von 20 Liter an, per Liter zu 15 Pf. verkauft Feinrich Brenninger.

Bisit-Karten werden billig angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Amliche Nachrichten Seine Majestät der König haben am 4. Aug. d. J. allergnädigst geruht, den Eisenbahninspektoren Schmid in Badnang zum Eisenbahnsekretär daselbst zu befördern.

Tagesübersicht Deutschland. Württembergische Chronik.

Badnang, 3. August. In dem wegen seiner prächtigen Aussicht ins Weiffacher Thal und Unterland so wie auf Schwab und Alb von Touristen viel besuchten Weiler Kallenberg, Gemeinde Altkühle...

Stuttgart, 5. August. Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar erkrankte anlässlich seines 70. Geburtstages an Grippe...

Stuttgart, 6. August. Die Abstimmung im Stuttgarter Gemeinderat über die Veranlassungen zur Feier der Gedächtnis- und Ergründungsjahre des Jahres 1870/71...

Stuttgart, 7. August. Zur Vorbereitung des Gedächtnisfestes der Schlacht bei Württemberg am 10. August...

Einmachpöfse Einmachgläser Brauntweinkolben Bierflaschen mit und ohne Patentverschluss, Gummipfittchen empfiehlt billigst W. Becker.

Heilsame und stärkende warme Kräuter-Bäder zu jeder Jahreszeit bei Frau Riet, ob Marktstr. 49 Göppingen (Württ.).

Junger fettes Masthammelfleisch ist fortwährend zu haben bei Friedr. Vels, Metzger.

Gefunden wurde Bergmann's Carbollheerschwefel-Beise b. Bergmann u. Co., Dresden-Neudeben (Schwäbische: Zwei Bergmänner) ist und alle Hautunreinigkeiten u. Hautauslässe, wie Mitesser, Piefchten, Wühchen, Räte des Gesichts zc. unbedingt befeitigt. A. Stück 50 Pf. bei Apoth. A. Roser, obere A. Postfete.

Effig- & Senf-Fabrik G. Schmiedel in Cannstatt empfiehlt speziell präparierten Einmach-Effig, das Liter zu 30 Pf.

Wel Tafel-Senf, pikant, magenstärkend, verdauungsbefördernd. In Badnang zu haben bei Ernst Haag a. Markt.

Zahnweh hilft, wenn kein Mittel gewirkt. Geo Dötzer's Zahnlinctur „Dentila“ sicher. Per Flacon 50 Pf. mit ausführli. Gebrauchsangweisung bei C. Veil, Apotheker in Backnang A. Roser, I. Kaminsky in Sulzbach a. M. H. Nächstes Sonntag, den nachm. 5 Uhr ab Schiefen. NB. Post unterbleibt heute.

Badnanger Wochenmarkt Viktualien-Preise vom 7. August 1895.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 500 Gramm Butter, 1 Stück Eier, 1 Kahn, 1 Genu, 1 Ente, 1 Gans, 1 Taube, 500 Gramm Butter, 1 Kilo weißes Brot, 2 Kilo schwarzes Brot, 500 Gramm Mischfleisch, 1 Kilo Schweinefleisch, 1 Kilo Schmalz, 1 Kilo Schmalz.

25 Jahren möglich geworden, daß sich in Stuttgart Stimmen dagegen erheben, den Kriegern einen kleinen Dank zu sagen. Wahrhaftig, bei solcher Geminnung regt sich dem alten Soldaten die Galle...

Am 6. August. Das heutige Regiments-Fest des Manenreg. König Karl begann heute vormittag 10 Uhr mit einem Festgottesdienst durch den Garnisonsprediger Grimmo und dem kathol. Garnisonspfarrer Mack...

Stuttgart, 6. August. Am nächsten Sonntag wird zum 25jährigen Gedächtnis des Feldzuges hier von dem Krieger-Verein und Veteranen-Verein eine Feier abgehalten, wobei sämtliche Ausmarschierete begn. solche, welche mit einer bronzenen oder silbernen Krieger-Denkmal ausgezeichnet sind...

Stuttgart, 6. August. Der Württembergische Viehwirtschaftsverein, welcher bestrbt ist, die Zust des Bauernviehes als der zur Milchwirtschaft besonders tauglichen Viehzeitung zu haben und diese Viehzeitung zu veröffentlichen, wird die Viehzeitung im Bezirk zu bringen, wird wie meien Einführung im Bezirk zu bringen, wird wie meien Einführung im Bezirk zu bringen...

Stuttgart, 6. August. Der Württembergische Viehwirtschaftsverein, welcher bestrbt ist, die Zust des Bauernviehes als der zur Milchwirtschaft besonders tauglichen Viehzeitung zu haben und diese Viehzeitung zu veröffentlichen, wird die Viehzeitung im Bezirk zu bringen, wird wie meien Einführung im Bezirk zu bringen...

Befuches wert sein. Es seien deshalb alle Interessenten jetzt schon auf diesen Markt aufmerksam gemacht...

Der Sonderzug von Heilbronn nach Straßburg kommt (nach der „Ref.“) eingetretener Schwierigkeiten wegen nicht zur Ausführung.

Saarbrücken, 5. August. Der Großherzog von Baden, der das Protektorat über die hier stattfindende Gedächtnisfeier übernommen hat, ist heute nachmittags gegen 1 Uhr hier eingetroffen.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

Singen (bei Konstanz), 5. August. Auf der berühmten historischen Festungsruine Hohentwiel wurde gestern das angeforderte sozialdemokratische Volksfest abgehalten.

beantragte zu Punkt 1, Freisprechung, zu Punkt 2, Geldstrafe. Das Urteil lautet: Stern wird wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt zu 600 Mark Geldstrafe ernt. 2 Wochen Gefängnis und wegen Verleumdung zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

Frankreich Douai, (Nordprovinz) 4. August. (Ein anarchistisches Verbrechen.) Das Steinofenbrennwerk in Aniche feierte heute das 50jährige Dienstjubiläum des Direktors Willemin.

Kartoffel- und Krautmarkt Stuttgart, 6. August. Zufuhr 700 Zentner Kartoffel. Preis per Zentner 3 M. 30 Pf.

Gestorben In Stuttgart: Ernst Boger, Rektor a. D. 3. Bieger, Privatier. — J. Dehler, Schulführer.

Neueste Nachrichten Tübingen, 7. Aug. Die Stadt zeigte gestern überreichen Flaggenschmuck zu Ehren der Erinnerung an die glorreichen Tage von 1870/71.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Abchlüsse zu etwas reduzierten Preisen statt. Die Landmärkte sind infolge der Erntearbeiten schlecht befahren.

Kartoffel- und Krautmarkt Stuttgart, 6. August. Zufuhr 700 Zentner Kartoffel. Preis per Zentner 3 M. 30 Pf.

Gestorben In Stuttgart: Ernst Boger, Rektor a. D. 3. Bieger, Privatier. — J. Dehler, Schulführer.

Neueste Nachrichten Tübingen, 7. Aug. Die Stadt zeigte gestern überreichen Flaggenschmuck zu Ehren der Erinnerung an die glorreichen Tage von 1870/71.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft Die deutsche Ausfuhr nach Nordamerika hat im letzten, mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungsjahre der Vereinigten Staaten einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 121. Freitag den 9. August 1895. 64. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme weiterer außerordentlicher Zöglinge in die Gartenbauschule zu Hohenheim.

Auf den 1. Oktober d. J. können in die mit der hiesigen Anstalt verbundene Gartenbauschule noch 5 „außerordentliche“ Zöglinge eintreten. Zweck der Anstalt ist, junge Männer mit der Theorie und Praxis des landlichen Gartenbaus bekannt zu machen.

Bekanntmachung. Lederfabrikant Julius Feigenheimer hier beschäftigt, nämlich an sein Gerbereigebäude Nr. 33 der Wilhelmstraße auf dem bisherigen Hofraum gegen die Gerberstraße einen zweistöckigen massiven Neubau von 20,5 m Länge und 15 m Breite zu errichten.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Bekanntmachung. Der Herr Bürgermeister von Badnang, Herr Dr. F. H. Müller, hat die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass er die Ehre hat, Ihnen die Ehre zu machen, Sie zu dem am 12. August 1895 stattfindenden Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Badnang einzuladen.

Feuerwehr. Sonntag den 11. August, präzis morgens 7 Uhr, hat der I. Zug (Steiger und Schlauchleger) sowie die Mannschaften von Spritze 1 & 2 zur Übung auszurücken.

Grumbach, Gerichtsbekanntmachung. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konfirmationsliste des G. Käbke, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich am Montag den 12. und am Dienstag den 13. d. Mts., je von morgens 9 Uhr an, die Fahrnis im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Grumbach, Gerichtsbekanntmachung. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konfirmationsliste des G. Käbke, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich am Montag den 12. und am Dienstag den 13. d. Mts., je von morgens 9 Uhr an, die Fahrnis im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Grumbach, Gerichtsbekanntmachung. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konfirmationsliste des G. Käbke, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich am Montag den 12. und am Dienstag den 13. d. Mts., je von morgens 9 Uhr an, die Fahrnis im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Grumbach, Gerichtsbekanntmachung. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konfirmationsliste des G. Käbke, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich am Montag den 12. und am Dienstag den 13. d. Mts., je von morgens 9 Uhr an, die Fahrnis im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Grumbach, Gerichtsbekanntmachung. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konfirmationsliste des G. Käbke, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich am Montag den 12. und am Dienstag den 13. d. Mts., je von morgens 9 Uhr an, die Fahrnis im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Grumbach, Gerichtsbekanntmachung. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konfirmationsliste des G. Käbke, Metallwarenfabrikanten von Grumbach, bringe ich am Montag den 12. und am Dienstag den 13. d. Mts., je von morgens 9 Uhr an, die Fahrnis im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Öffentliche Ladung. Der am 26. Novbr. 1862 zu Badnang geborene, zuletzt dalelbt wohnhafte, nunmehr nach Amerika ausgewanderte Pfälzler Gustav Wilhelm Schächterle wird angeklagt, er sei, nachdem er als Landwehrmann 2. Aufgebots mit Urlaub bis zum 26. April 1895 nach Amerika ausgewandert sei, weder nach Deutschland zurückgekehrt, noch habe er eine Verlängerung des Urlaubs nachgehakt, sei also anzusehen, als sei er ohne Erlaubnis ausgewandert — 1. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs, in Verbindung mit §§ 111, 112 der Wehr.-Ordg. Derlei wird auf Anordnung des k. Amtsgerichts hier auf Samstag den 5. Oktbr. 1895, vormittags 9 Uhr, vor das k. Schöffengericht Badnang zur Hauptverhandlung geladen.

Gebäude-Brandversicherung. Neubauten und Veränderungen an Fabriken und ähnlichen Gebäuden sind bis 1. September, alle anderen Veränderungen an Bauten und gewöhnliche Neubauten, soweit nicht schon geschehen, bis 1. Oktober angemeldet bei der Staatschreiberei. Den 6. August 1895. Stadtschultheißenamt. G. o. f.

Zu der Vermögensauseinandersetzungssache der Gustav Keller, Eheleute hier, werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Unterzeichneter anzumelden und zu erweisen. Den 1. August 1895. Schultheiß K. o. a. g.

Kellerbaum nebst Zubehör. In der Wohnung des Anwalts Ellinger hier kommt am nächsten Samstag den 17. August d. J., nachmittags 3 Uhr, ein größerer, gut erhaltener, eigener Kellerbaum nebst Zubehör gegen Barzahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und kann der Baum jederzeit in der Keller hier angesehen werden. Den 8. August 1895. Gemeindevorstand.

Ein feste Burg ist unser Gott. Erzählung aus dem Kriege 1870/71 von J. Steinbeck. (Fortsetzung.)

ebenjo geräuschlos huschten sie den langen Korridor entlang, auf dem Niemand ihnen begegnete. Das Schloss schien ausgeföhrt zu sein. Jetzt ging's eine Treppe ins Erdgeschoß hinab, dann bog Georg rechts, dann wieder links ein; er mußte mit den Lokalfäden, in denen die „kleine Konfirmationsliste“ möglicherweise zu finden sei, schon mehr vertraut sein. Endlich waren sie zur Stelle. Sie standen in einer Art Kellergemach, das wohl als Domestikenzimmer in ruhigen Zeiten benutzt werden mochte. Jetzt stand es völlig leer. Keine Thüre, als die, durch welche sie eingetreten waren, zeigte sich den Blicken, die Wände waren einfach weiß getüncht. Aber durch die der Thüre gegenüberliegenden Wand drangen deutlich Männerstimmen; in dem angrenzenden Zimmer wurde eine erregte Unterhaltung geführt.

Der Doktor lauschte schon in den ersten Sekunden mit gespanntester Aufmerksamkeit. Man gerierte sich da brümen wenig. Wozu auch? Würste man die Prüffisten fern vom Schloß und von den zurückgeliebenen Mannschaften verhandeln fähig? Niemand weil Französisch, um der hier geführten Unterhaltung folgen zu können. An den Doktor freilich hatten sie dabei wohl nicht gedacht; außerdem waren die Stretenden jenseits der Wand in einer Erregung, das sie alle Vorläuf verstanden sich. Drei, vier Personen machten offenbar einer fünften die heftigsten Vorwürfe.

„Wenn man, wie Sie, Herr Marquis, wünschenswerth wiedert, gedruckt und verlegt von Fr. S. i. r. o. h. in Badnang.“

Wiedert, gedruckt und verlegt von Fr. S. i. r. o. h. in Badnang.

Gläubigeranruf. Ansprüche an den Nachlass nachgenannter Personen sind binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls auf deren Befriedigung oder Sicherstellung von Amts wegen keine Rücksicht genommen werden kann. Unterweilbach, 9. Aug. 1895. K. Amtsnotariat. Von Aktbülte: Jung, Johann Georg, Bauer von Schönbühlte. Von Lippoldswitzer: Klotz, Gottlieb, Bauer von Däfern. Von Unterweilbach: Nickel, Gottlob Friedrich, Maurer. Badnang. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 2 Keller ist sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Es kann auch in 2 Teilen abgegeben werden. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.